

Die Gunst der Zufriedenheit

Die
Gunst
der Zufriedenheit

Weil

eben der mensch
unermüdlich
nach zielen jagd
die sich stetig höher und weiter
ins unendliche strecken
beim gedanken ausmalen

wie super das werk ... dann glänzen wird

in seiner ideen
geplanten vollendung
hastet er im wunschtraum der zukunft
geradezu lüsternd vorwärts
doch versäumt dabei
das wesentliche des seins

... dieses leise ... jetzt ... den reellen augenblick ...

welcher sich
wärmend in lebendigkeit
hautnah anschmiegt
mit allem was der kurze atem
hier auf erden zu bieten hat
und uns reichlich beschenkt

leider gelingt es
nur den wenigsten
dieses ... zufriedene ... annehmen
um in stille auszukosten
ohne der bedrängenden unruhe
die sich nach dem ... morgen ... sehnt

der vielleicht

... nie mehr kommt ...

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk